

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

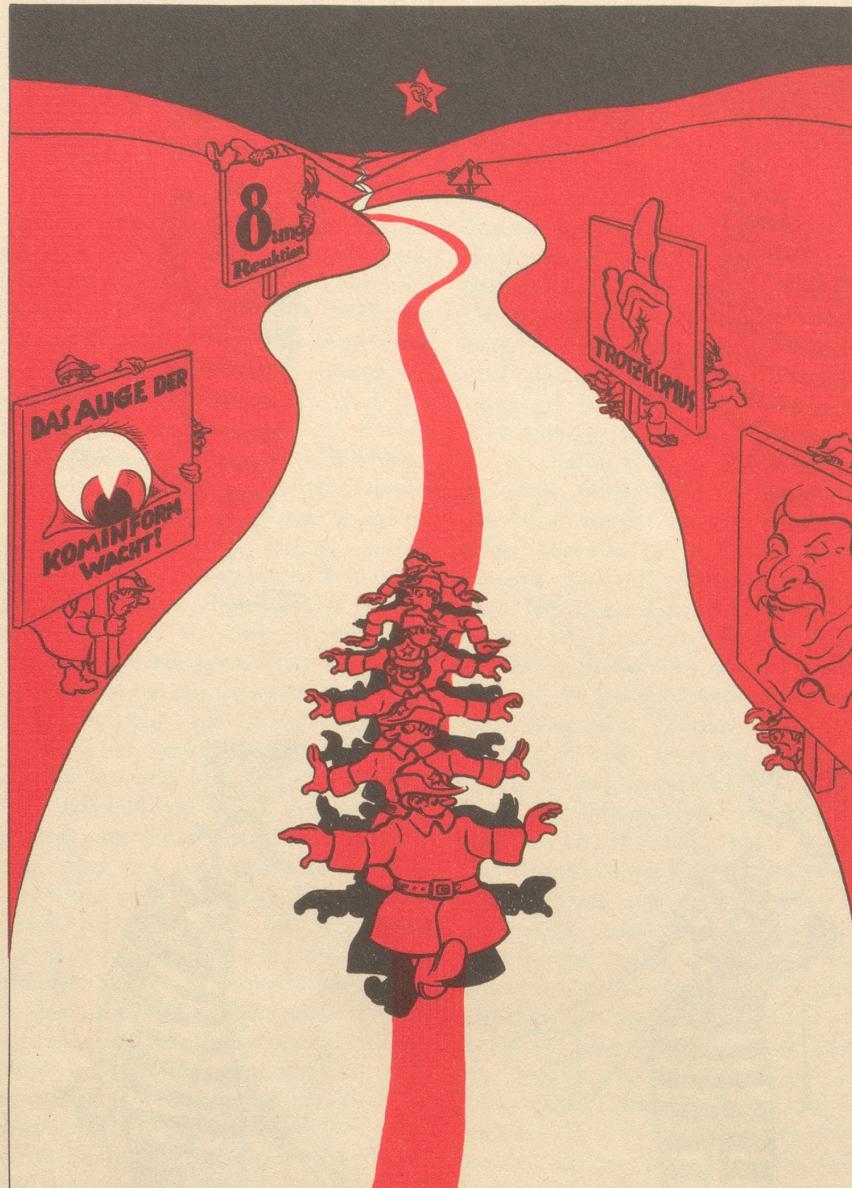
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Parteilinie

J. Haug

Geschichte aus Bayern

Einer meiner Freunde aus Deutschland schreibt mir folgende kleine Geschichte, die wahr sein soll:

Ich besuche ein Kinderheim in Bayern. Im Speiseraum hängt eine Papptafel. Vom Heimleiter daraufgeschrieben steht zu lesen: «Gelobt sei Jesus Christ!» Auf der Rückseite derselben Tafel, ebenfalls handgeschrieben, steht der Vers: «Händchen falten, Köpfchen senken – und an Adolf Hitler denken.» Die Handschrift ist dieselbe.

Sch.

Wappenkunde

Da der Kanton Thurgau sein Kantonswappen ändern will, möchte ich die Anregung machen, ein «Bucheli» (Taucherli) darin als Wappentier aufzunehmen.

W. S.

Büldung

«Heiri, bisch au z Züri gsi am Fernsehe?»

«Dumms fröge – i bi doch churzsichtig!»

18 Uhr

Noch immer Klopfbeschwerden, Des Leides ist kein Ende. «Herr, laß es Abend werden!» – Ich falte fromm die Hände.

20 Uhr

Jetzt gibt bei offnem Fenster Ein Radiowüstling Laut. Lang geistern wie Gespenster Geräusche, daß mir graut.

23 Uhr

Der Schlummer soll befören Der Nerven Qual und Schmerz. Wer klopft? – Was muß ich hören? O Gott, das ist – mein Herz!

Gnu

Klopfgeister

Notschrei eines Städtebürgers

8 Uhr

Ich gehe, um zu lesen, Zum Garten, will auch schreiben. Da kommt ein klopfend Wesen, Mich schleunigst zu vertreiben.

9 Uhr

Noch einmal ich probier es, Da klopft mit aller Kraft Ein Putzgeist des Revieres In nächster Nachbarschaft.

10 Uhr

Ich warße, doch um zehne Fall wieder ich zum Raub Dem Angriff grober Töne Und schlucke Teppichstaub.

11 Uhr

Mit Vorsicht ich nun schreite Zum Garten. Gibt's jetzt Ruh? Schon kommt von anderer Seite Die Putzfrau und schlägt zu.

12–15 Uhr

«Das Klopfen streng verboten!» – Die Vorschrift macht mir Mut. Ein kleines Mittagsschlafchen Tuf meinen Nerven gut.

Doch schon 14 Uhr 30 Schreckt mich ein harter Schlag. Die Putzfrau ist sehr fleißig, Zu kurz für sie der Tag.

16 Uhr

Ob's wieder ich versueche? Wie ein gehetztes Tier Hör ich's mit leisem Fluche: Jetzt paukt ein Mensch Klavier!

18 Uhr

Noch immer Klopfbeschwerden, Des Leides ist kein Ende. «Herr, laß es Abend werden!» – Ich falte fromm die Hände.

20 Uhr

Jetzt gibt bei offnem Fenster Ein Radiowüstling Laut. Lang geistern wie Gespenster Geräusche, daß mir graut.

23 Uhr

Der Schlummer soll befören Der Nerven Qual und Schmerz. Wer klopft? – Was muß ich hören? O Gott, das ist – mein Herz!

Gnu

Alex Imboden

früher Walliser Keller Zürich, jetzt

Bern

Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryffli-Bar

Au 1er pour les gourmets!

Walliser Keller Bern



einziges Boulevard-Café Zürichs

herrlich am See gelegen, außerhalb dem Bellevue,
Seefeldquai 1, Tram 2 u. 4 Kreuzstr. Großer Platz
Bar - Calé - Bierrestaurant - Grillroom
Telephon 32 68 05 Schellenberg & Hochuli

Willy Dietrich

Bern

Nähe Walliser Keller



Café RYFFLI-Bar